

1282 wird erstmals eine Brücke über die Ruhr urkundlich erwähnt. Es handelte sich um die sog. „Olde Brugge“ in Höhe der heutigen Eisenbahnbrücke. Im 14. Jahrhundert wurde ruhrabwärts eine neue Brücke errichtet, die auf den damaligen Steinweg (heutige östliche Ruhrstraße) zuführte.

Diese zweite Brücke wurde 1495 und 1533 durch Hochwässer beschädigt und um 1550 durch eine neue Steinbrücke ersetzt.

Sie war im 80-jährigen Krieg (1568-1648) zwischen Spaniern und Niederländern immer wieder umkämpft. Die Bevölkerung des Dörfchens Kettwig litt sehr unter den marodierenden Truppen, so dass der Herzog von Berg die Brücke 1635 bis auf die Pfeiler abbrechen ließ.

In den folgenden 230 Jahren gab es nur eine Fährverbindung.

1786 wurde lediglich eine Brücke über den Mühlengraben zur „Fährinsel“ erbaut; sie ist noch heute im Original erhalten.

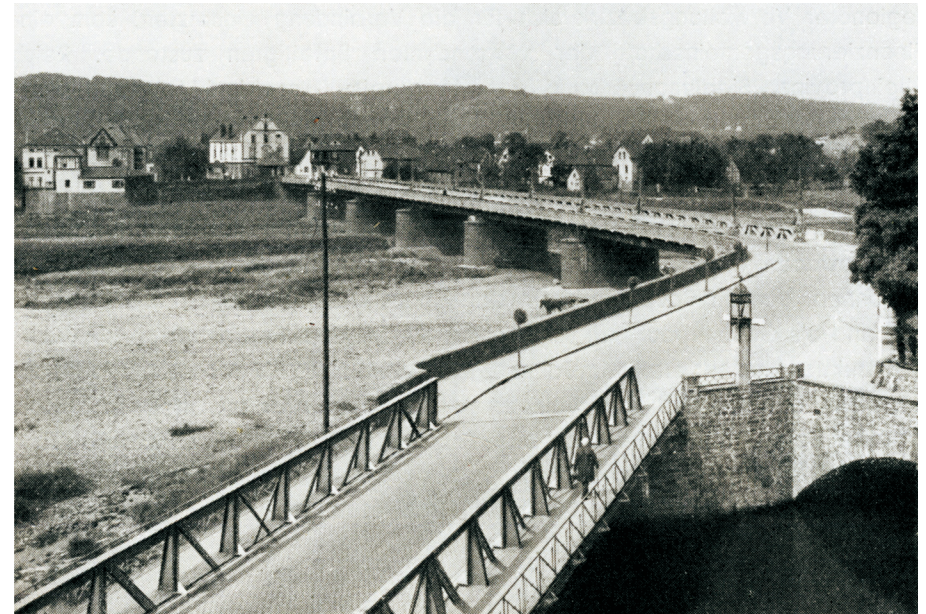
1865 wurde eine neue Steinbrücke unterhalb der heutigen Ruhrbrücke erbaut. Zur Abgeltung der Hugenpoetschen Fährgerechtsame wurde an einem Brückenhäuschen auf dem südlichen Brückenkopf bis 1930 Brückengeld erhoben. Weil die Ruhrbrücke dem Verkehr nicht mehr genügte und auch schadhaft geworden war, wurde sie 1911 durch 2 Fußgängersteige verbreitert und ihre Tragfähigkeit erheblich verstärkt. Sie war bis 1934 ein Teil der „Reichsstraße 1“.

1940 wurde mit der Anlage des Stausees begonnen. Zu diesem Zweck wurden eine Schleuse, zwei Wehre, ein Kraftwerk und die heutige Straßenbrücke gebaut.

Die im Bau befindliche neue Brücke und ein Teil der alten Steinbrücke wurden am 11. bzw. 12. April 1945 von den zurückweichenden deutschen Truppen gesprengt. (Beide Eisenbahnbrücken waren bereits am 10. April gesprengt worden.)

Das zerstörte Brückenjoch der alten Brücke wurde schon bald von der Besatzungsmacht durch eine Holzkonstruktion ersetzt.

Die neue Straßenbrücke wurde am 28.06.1950 für den Verkehr freigegeben. Ein Wahrzeichen ist der „Kettwiger Backenzahn“, die Krananlage, mit der die Turbinen des Kraftwerks angehoben werden können.



Mit freundlicher Unterstützung
von Mona und Dierk Lamm



Historischer Pfad Kettwig
Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e.V.